

## Mein letzter Wille!

Ich bin am 17. December 1888 gestorben, bei welchem, Meiner Leibesbefreiung ich folgt:

Ich vermache meinen Kindern nachstehend genannter Frau Susanne Stefan und Louise mit ihrer nach meinem Tode noch zu verfassenden zu Universalerben und zwar zu vollkommener und laienlicher Freiheit, wobei ich ausdrücklich bemerke, daß meine 25.000 fl. C. M., welche laut Testament meinem einzigen Mutter und meinem Leibesbefreier in der Götterverehrungs- und Güterverwaltung meiner Tochter Susanne Sorge-macht sind, mit in Befreiung zu fallen sind, respective bei der Aufteilung meiner Tochter Susanne in Abzug gebracht werden.

Mein gesammtes Mobiliar ist Eigentum meiner lieben Frau Louise, welche ich in dem Namen des Herrn bei Lebzeiten verpfändet habe.

Meiner Frau Louise, welche so lange ich lebte, für mich die Sorge aller Liebe mit Freigebung war, setze ich so lange sie lebt die Freigebung meiner gesamten Vermögensgegenstände, die ich übergeben habe, daß sie sich von dem besten Gebrauche derselben wird.

Ich wünsche und befehle, daß alle meine Kinder, sich den Anordnungen meiner lieben Frau über die Dinge fügen, weil ich sonst für die Entscheidung, welche die Kinder mit dem Pflichtteil beschließen und zu bestimmen, daß Alles, was laut §. 788 des österr. bürgerl. Gesetzbuches angeordnet werden kann, in dem Pflichtteil angeordnet werden.

Ich wünsche und befehle in einem ganz unbeschränkten Vermögensgegenstande (letztes Wort nach Abzug



der mich gütswilligsten Benützung der Seite  
der „Entreprise“ als Mitglied der Genossenschaft  
der bildenden Künstler) nach Sitzung in der Genossenschaft  
überprüft überführt zu werden und einmal über  
alle meine persönlichen Mittheilungen zu sein.

Hierzu beider außerordentlichen Richter Otto und  
Robert Wagner im Namen der Herren und der  
Wesentlichen meiner lieben Frau.

Übrigens zu erwähnen ist, daß alle Anordnungen  
welche in diesem meinen Testament getroffen,  
nach österreichischem Rechte bestätigt worden sol-  
len und daß Herr Dr. Leop. Tetscher als  
Schriftführer in Wien mit der Durchsicht  
betraut wurde.

Wahrend dessen habe ich dieses Testament, voll-  
ständig eigenhändig geschrieben und in  
gleichzeitiger Ausfertigung meine  
eigenhändig unterschrieben.

Wien am 17. Decemb. 1888. *Otto Wagner* mp.

Die unterschriebenen Zeugen bestätigen  
mit, daß Herr Otto Wagner in seiner  
gleichzeitigen Ausfertigung in der von ihm  
entworfenen Form abgelesen hat, daß die ob-  
genannten Zeugen eigenhändig unterschrieben  
Wahrend sein Testament unterschrieben,  
sowie, daß Herr Otto Wagner diese  
Wahrende in seiner gleichzeitigen  
Ausfertigung eigenhändig unterschrieben  
hat.

Wien, am 17. December 1888.



Rudolf Pernt  
als Zeuge. mp.  
Eugene Schönthal  
als Zeuge. mp.



THEYER

&

HARDEMUTH

WIEN



the stamp



Testament

O. W.

December 88  
(Whipple)



100-1000



Testament

O. W.

December 88  
(Whitford)

